

Verteiler:

- Coaches im Kreis Harburg
- SR des Coaching-Kaders
- SR, die sonstig gecoacht werden
- zur Information: alle SR des Kreises Harburg

Hann. Münden, den 02.10.2020

Leitfaden

Bei dem Treffen der Coaches vom 21.09.2020 wurden durch den KSA und die beteiligten Coaches die folgenden Richtlinien in Bezug auf Spielleitungen erarbeitet. Diese sind durch die Schiedsrichter, die dem Coaching-Kader angehören oder sonstig gecoacht werden zu beachten. Das Schreiben erhalten jedoch alle SR des Kreises Harburg zur Beachtung und Kenntnisnahme.

1. Ermahnungen haben situationsangemessen zu sein. Wichtig ist nicht nur das Einwirken auf den Spieler, sondern auch die Außenwirkung. Eine Unterstreichung durch Handzeichen, die für alle wahrnehmbar sind, ist sinnvoll. Als SR sollte man den Spieler ranholen oder 1-2 Schritte entgegen gehen. Jedoch kommt der Spieler zum SR und nicht umgekehrt. Deutliche Ansprachen haben nicht aus weiter Entfernung zu erfolgen. Spieler und SR schauen sich gegenseitig an. Wenn erforderlich, kann die Lautstärke erhöht werden, jedoch mit Vorsicht. Am Wichtigsten jedoch – authentisch sein!

2. Lauf- und Stellungsspiel:

Anstoß: Der SR steht auf der linken Seite der anstoßenden Mannschaft und in der Hälfte der anstoßenden Mannschaft

Eckstoß (nur ohne SRA): Der SR positioniert sich am kurzen Pfosten und orientiert sich am Teilkreis Freistoß aus dem Halbfeld: Mauer und Pulk sollten zeitgleich im Blick behalten werden. Die Mauer kann vernachlässigt werden, sobald kein Handspiel/zu frühes Vorlaufen mehr möglich ist. Das Stellungsspiel ist nicht auf Höhe des vorletzten Verteidigers.

Freistöße, die zentral auf das Tor geschossen werden: Der SR hat sich links der Mauer positionieren. Erneut sind der Blick auf Mauer und Pulk zu richten.

Das Stellungsspiel hat nicht statisch zu sein.

3. Nichtneutrale SRA sind von den Vereinen zu stellen.

4. Pfiffe sollen angemessen zu Situation sein (variabler Pfiff → kleines Vergehen, kurzer Pfiff / hartes Vergehen, langer und lauter Pfiff). So wenig wie möglich, aber so oft wie nötig. Idealerweise nutzt man eine Schriltonpfeife und keine Trillerpfeife

5. Lautstarke Kritik (im Besonderen durch Gestik) ist zu unterbinden und zu Sanktionieren. Auch „vor den Ball stellen“ zur Verhinderung einer schnellen Freistoßausführung und ein Ballwegschießen nach Pfiff stellen Unsportlichkeiten dar.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass der Inhalt des Schreibens unter sr-harburg.de abrufbar ist und der Inhalt auf dem Treffen des Coaching-Kaders vom 28.09.2020 besprochen wurde.

Mit sportlichen Grüßen
Marvin Schories, KSL